

Zu Anfang des Jahres 1786 bekam
 sie eine Gallruerfieber, u. blieb seitdem
 kränzlich. Zu der Zeit, daß ihr die
 in Luftveränderung zur Erholung
 in dem Lande, that sie eine Reise nach
 Frankfurt, u. kam im Herbst dem
 Anzeigen nach ziemlich wieder zuhülft.
 Thut auch mit warmen Milch wieder in
 ihre Stelle in der Mägenstube (wo
 sie schon einige Jahre als Mitaußsühr-
 rin gebraucht worden) ein. Ley allem
 guten Willen aber, Inzwischen mit
 was ihr von Gott verliehenen vorzüg-
 lichen Gaben konnte zu ihrem, zeigte
 sich doch bald, daß ihr die Kräfte dazu
 fehlten. Im folgenden Winter nahm
 ihre Kränklichkeit zu. D. 28 März 87
 reiste sie mit ihrem Eltern nach Emb,.
 um einen dortigen Arzt zu consuliren,
 kam aber d. 29^{ten} aufrecht mit Kräfte
 zuhülft, u. Lande von da an vorzüg-
 lich außer dem Lande setzen. Zu der
 Martenwoche